

# Vereinbarung

Zwischen

der Ortsgemeinde \_\_\_\_\_ ,

vertreten durch Ortsbürgermeister

- nachstehend „Friedhofsträger“ genannt -

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_ , geboren am: \_\_\_\_\_ ,

Geb.-Name: \_\_\_\_\_ , wohnhaft in \_\_\_\_\_ ,

- nachstehend Antragsteller bzw. Zahlungspflichtiger genannt -

- (1) Der Antragsteller wünscht eine Bestattung/Beisetzung für Herrn/Frau geb. am: \_\_\_\_\_ , verstorben am: \_\_\_\_\_ , zuletzt wohnhaft in \_\_\_\_\_ (Ort, \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer), in der Ortsgemeinde \_\_\_\_\_ auf dem Friedhof in \_\_\_\_\_ .
- (2) Ein Rechtsanspruch nach S 2 Abs. 2 BestG Rheinland-Pfalz vom 04.03.1983 (GVBl. S. 69) in der Fassung vom 06. Februar 1996 (GVBl. S 65) oder auf Grund der geltenden Friedhofssatzung besteht nicht.
- (3) Der Friedhofsträger erteilt die Zustimmung der Bestattung/Beisetzung auf der nachstehenden Grabstelle.  
  
(Grabstättenart) auf dem Friedhof in \_\_\_\_\_ .
- (4) Der Antragsteller entrichtet für die Grabstelle ein privatrechtliches Entgelt/Zuschlag in Höhe von 50 % auf die jeweiligen Gebührensätze gemäß der Friedhofsgebührensatzung.
- (5) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der jeweils aktuellen Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung entsprechend.

\_\_\_\_\_, den  
Ortsgemeinde

\_\_\_\_\_, den  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller  
bzw. Zahlungspflichtiger)